

Jahresabschluss am 20. Dezember 2008

KPSG Fürth übernimmt Damengauschießen 2009

Dieser Abschlussabend war vor allem Eines: deutlich kürzer als gewohnt und gleichzeitig Plattform für die Bekanntgabe einer weitreichenden Entscheidung: Unsere Gesellschaft wird das Damengauschießen 2009 ausrichten. Dies verkündete die 2. Schützenmeisterin Manuela Paul unter dem Beifall der Anwesenden und forderte Alle, die Geld- oder Sachspenden und - ganz wichtig - persönliches Engagement zum Gelingen beitragen können, zu tatkräftiger Mithilfe auf. Wörtlich sagte sie: "Wenn ich einmal in meinem Leben Unterstützung gebraucht habe, dann jetzt."

Dem traditionellen Abendessen folgte der Jahresrückblick des 1. Schützenmeisters, der besonders die Gesellschaftsschützen für ihr zahlreiches Erscheinen lobte und sie ermunterte, ebenso zahlreich auch an den übrigen 6 Veranstaltungen teilzunehmen, die ihnen über jedes Schützenjahr verteilt angeboten werden (Jahresanfangsschießen im Januar, Generalversammlung im März, Eierschießen vor Ostern, Vogelschießen mit Königsabschied und Jugendkönigsschießen im Juni, Königsschießen im Oktober und Viktualienschießen im Dezember). Beim Vogelschießen angekommen, löste Rüdiger Heinemann allgemeine Heiterkeit aus, als er daran erinnerte, wie er das verspätete Eintreffen der Polizeieskorte bei der Abholung des scheidenden Schützenkönigs Andreas Hertel überbrückt hatte. "Aber geblendet von meinem Outfit hörten die Autofahrer auf mich und folgten den Anweisungen meiner Verkehrsregelung". Er beschloss dieses Thema mit der Ankündigung, das nächste Vogelschießen schon um 14 Uhr beginnen zu lassen, um die Wartezeit zwischen Königsabschied und Vogelschießen zu verkürzen.

Am Ende des Jahresrückblicks dankte er den übrigen Vorstandsmitgliedern für deren Tätigkeit. Seinen besonderen Dank richtete er an Claus Kulla, der nicht nur in der Verwaltung aktiv ist, sondern 2008 auch mehr als 240 Stunden im Schützenhaus gearbeitet hat. Auch bei den Schützen, die immer helfen, wenn sie gebraucht werden, und sich neben dem Arbeitsdienst noch zusätzlich für die Gesellschaft einsetzen, bedankte er sich ausdrücklich: namentlich bei Matthias Miederer, Peter Stoll, Hans Reif und Günter Kubich.

Für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft in der Gesellschaft wurden Peter Eggen und Reiner Büchtmann geehrt, gefolgt von Günter Meck (seit 25 Jahren Mitglied der Gesellschaft) und Sandra Huber (seit 25 Jahren Mitglied im DSB). Günter Meck erhielt außerdem das Protektorabzeichen des DSB.

Abschließend wünschte Rüdiger Heinemann allen Anwesenden frohe Festtage und ein gesegnetes Jahr 2009, ehe er die Arbeitseinsätze von Claus

Kulla, Günter Kubich und Hans Reif jeweils mit der Jubiläumsnadel "125 Jahre Mittelfränkisches Bundesschießen" würdigte.

Nach ihrer Ansprache (s.o.) erhielt Manuela Paul selbst die Königsscheibe, den 1. Preis des Königsschießens, aus der Hand von Schützenkönig Günter Muhl. Als Scheibenmotiv hat unsere Majestät die erste führerlose U-Bahn der Welt gewählt, die im Mischbetrieb eingesetzt wird (sowohl führerlose als auch Züge mit Führer auf gleicher Strecke). Dieses Wunderwerk der Technik wurde 2008 in seiner Heimatstadt Nürnberg in Betrieb genommen.



Günter Muhl übergibt die Königsscheibe an Manuela Paul

Neben Manuela Paul haben auch Melanie Hertel und Sandra Huber beim Königsschießen kräftig abgeräumt.

Bei den Säulen des Arbeitsdienstes - Claus Kulla, Rüdiger Heinemann, Alexander Hertel, Ramona Hertel, Andreas Hertel, Horst Kleinecke, Wilhelm Kleinecke, Peter Stoll, Günter Kubich, Hans Reif, Sonja Pierskalla, Matthias Miederer und Manuela Paul - bedankte sich die Gesellschaft jeweils mit einem Weinpräsent.

Zum Abschluss des offiziellen Teils präsentierte Rüdiger Heinemann der Gesellschaft drei weitere frisch gereinigte und restaurierte Königsbilder, die im 1. Weltkrieg, als das Schützenhaus eine Volksküche war, sehr gelitten hatten. Als Sponsoren haben sich hier Elke Siegert, Norbert Kern und Reiner Büchtmann verdient gemacht.

eof